

Kurzinputs zu Bedarfen, Maßnahmen und Angeboten verschiedener Stakeholder

Organisation: FEM/ FEM Süd

Institut für Frauen- und Männergesundheit

Referent/in: Mag.a Maria Bernhart/FEM



F·E·M Frauen
Eltern
Mädchen

Frauen • Eltern • Mädchen



F·E·M Süd



Angaben zum Bedarf (aktuell/zukünftig)

Veränderungen bei Mädchen und jungen Frauen

- Soziale Schere klafft auf!
- Zunahme psychischer Erkrankungen: Depressionen, Angststörungen, Essstörungen, (5-10mal so häufig)
- Große Ängste ins Zusammenhang mit Covid 19 - Verleugnung
- Schlafstörungen – Medienkonsum massiv gestiegen!
- „Das hört nie auf“: Mutlosigkeit, Sinnlosigkeit, Perspektivenlosigkeit, Erschöpfung
- Existenzängste (Anschluss in Schule oder Lehre verloren-> Druck!)
- Kontrollverlust, Selbstwirksamkeit sinkt
- Soziale Isolation, Einsamkeit
- Mangelnde Rückzugsmöglichkeiten: Familiäre Konflikte!

Bedarf (aktuell und auch zukünftig)!

- Förderung und Stabilisierung der psychischen Gesundheit -> Kostenlose und niederschwellige (psychosoziale) Beratungs- und Psychotherapieangebote
- Unterstützung in akuten Krisen
- Stärkung der Ressourcen und Empowerment
- Aufbau eines nachhaltigen Gesundheitsverhaltens
- Verbesserung der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit
- Konkrete Unterstützung : Ausbildung, Finanzen, Rechtliches, Arbeit, Unterstützungsmöglichkeiten, Wohnen

Aktuelle und/oder geplante Maßnahmen

Exemplarisch für die Frauengesundheitszentren:

Projekt „selbstwert – Mädchen und junge Frauen stärken!“

(BMSGPK - gem. Sonderrichtlinie COVID19 Armutsbekämpfung) – ein Kooperationsprojekt der Frauengesundheitszentren FEM Süd, FEM, FGZ Linz, FGZ Wels, FGZ Salzburg, FGZ Graz

Angebote mit regionalen Schwerpunkten:

... von Mädchenraum über aufsuchende Angebote bis zum „selbstwert-Mobil“

- Psychosoziale Beratungen, Sprechstunden und Workshops, Unterstützung und Begleitung von Mädchen und jungen Frauen
- Themen: Psychische Gesundheit (in der Pandemie), kritische Gesundheitskompetenz und Medienkompetenz, fake news, Mädchen- und Frauengesundheit, Sexualität, Körperbilder und Schönheitsideale, Selbstwert Rollenbilder, Identität, Kultur und Religion, Umgang mit Gewalt Kritische Medienkompetenz,... je nach Bedarf und Bedürfnissen
- Kostenlose Verteilung von Hygiene- und „Coronaprodukten“ und Kondomen
- Überregionale ÖA (social media)

Organisation: Österreichische ARGE
Suchtvorbeugung
Referent/in: Mag.a Lisa Brunner



Angaben zum Bedarf (aktuell/zukünftig)

- Hilfesuchende und besorgte DirektorInnen, LehrerInnen, Eltern ...
 - Zunahme an Anfragen verunsicherter Eltern (unterschiedlichste Themen)
 - „Abgetaucht und rausgefallen“: Große Unterschiede zwischen Jugendlichen und Familien (Soziale Ungleichheit)
 - Beschriebener Status SchülerInnen: Resignation, Demotivation, Müdigkeit
 - Einschränkungen, Lockdowns, Homeschooling, Masken:
 - Kleinkinder: Empathie, Sprache, Kontakt und Nähe
 - Adoleszenz: besonders sensible, soziale Entwicklungsphase, Hypersensibilität, erhöhte Vulnerabilität
 - Die Kombination aus erhöhter Vulnerabilität, Sensibilität für soziale Isolation und die vermehrte tatsächliche Isolation durch Kontaktbeschränkungen gilt es ernst zu nehmen! (75 % der Erwachsenen mit psychischen Erkrankungen berichten über erste Symptome vor ihrem 24. Lebensjahr.)
- **Lebenskompetenzförderung vor Klassenzielerreichung!**
- Ausbau schulischer Krisenintervention/Unterstützungssystem
- LehrerInnengesundheit und -Unterstützung
- Thema Klassenklima und „Wir Gefühl“ am Schulbeginn

Aktuelle und/oder geplante Maßnahmen

- Die beste Vorbereitung auf die nächste Pandemie: Lebenskompetenz-Programme
 - „**Gemeinsam stark werden**“ und „**zusammen.wachsen**“ (in OÖ): MultiplikatorInnen-Ansatz, 1. – 4. Schulstufe, 46 Lehreinheiten und 200 Übungen, (www.gemeinsam-stark-werden.org)
 - „**plus - Österreichische Präventionsprogramm**“: MultiplikatorInnen-Ansatz, 5. bis 8. Schulstufe (www.suchtvorbeugung.net/plus/)
 - Wiedereinstiegsmodule für Rückkehr in Klassenverband an Schule
 - In Planung für Oberstufe „Wetterfest“ (Ende 2021/Anfang 2022)
 - Pilot und Ausrollung in Planung „ready4life“
- Aufbaumodule / Weiterbildungen (MultiplikatorInnen) zu den Themen „**Selbstverletzendes Verhalten**“ und „**Suizidales Verhalten**“
- Ressourcenstärkung und Resilienz-Trainings, Info-Materialien usw. (direkte Zielgruppe, Eltern, ...)
- **Erneuter Lockdown?** Maßnahmen/Regeln für Kdg. und Schulen müssten – zur Aufrechterhaltung der psychischen Gesundheit - anders gestaltet sein

Organisation: BMSGPK
Referent/in: Mag.a Gerlinde Rohrauer-Näf, MPH
in Vertretung für: **Mag.a Judith delle Grazie**

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Angaben zum Bedarf (aktuell/zukünftig)

- Laut Studien und im Umfeld: Verschlechterung des Wohlbefindens und der psychosozialen Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen, Ängste, Mangel an Unterstützung bei vielen Kindern
- starke Nachfrage nach Angeboten im Bereich psychosozialer Gesundheit (z.B. auch bei Helplines), Bedarf mit vorhandenen Mitteln kaum zu decken
- innovative und niederschwellige Angebote haben sich entwickelt (digitale Angebote) – Zukunftspotenzial?

Aktuelle und/oder geplante Maßnahmen

- Projektkall „Gesundheitsförderungsprojekte zur Stärkung der psychosozialen Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen“
(Projektstart 2022, Laufzeit 2 Jahre)
- Netzwerktagung: "Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern im digitalen Zeitalter" in Kooperation: BMBWF, BMSGPK und FGÖ
- www.wohlfuehl-pool.at

Wohlfühl POOL

Das Angebot im Überblick



Webinarreihe

Die Webinarreihe zu psychosozialer Gesundheit für Lehrpersonen, Schulleiter/innen, Eltern und weitere Bezugspersonen und Multiplikator/innen, die im Alltag Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begleiten und unterstützen.

[Zu den Webinaren](#)



(Online-) Coaching

Mit diesem Coachingangebot werden Schüler/innen, Eltern und Pädagog/innen unterstützt und in ihrer psychosozialen Gesundheitskompetenz gestärkt.

[Ab Herbst 2021](#)



Eltern-Videos und -Webinare

Eine Video-Reihe, gut aufbereitete Unterlagen und Webinare geben Antworten auf Fragen, die Eltern/Familien derzeit ganz besonders beschäftigen.

[Ab Sommer 2021](#)



Online-Lernplattform

Auf der Plattform finden Kinder und Jugendliche ehrenamtliche Lernbegleitung. Auch beim informellen Lernen werden Schwerpunkte gesetzt.

[Ab Herbst 2021](#)



Unterrichtsmaterialien

Das Unterrichtsprogramm „Ich schaffe das!“ besteht aus vier Modulen, die Lehrkräfte eigenständig im Unterricht umsetzen können.

[Ab Sommer 2021](#)

Organisation: FGÖ

Referent/in: Mag.a Gerlinde Rohrauer-Näf, MPH



Fonds Gesundes
Österreich



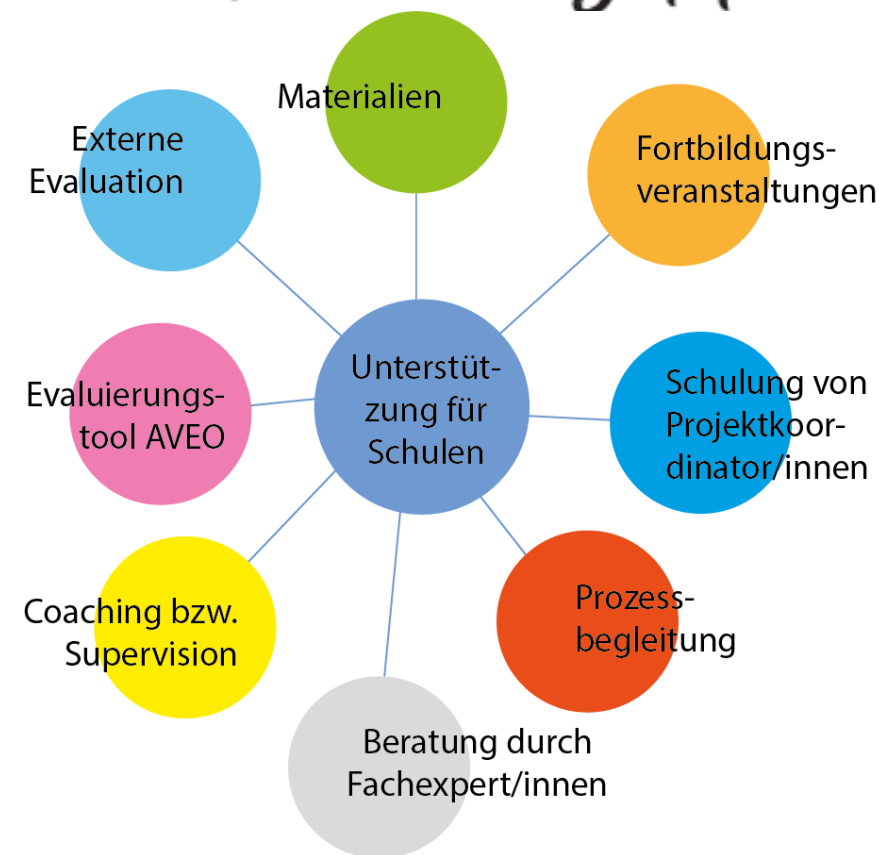
Angaben zum Bedarf (aktuell/zukünftig)

- Gesundheitsförderungsaktivitäten waren durch Pandemie erschwert (keine Meetings, Veranstaltungen, Schulungen etc. in real-life)
- Viele engagierte Lösungen wurden gefunden (digitaler Ersatz, hybride Lösungen, telefonische Hilfe, Aufstockung verschiedener Leistungen)
- Gleichzeitig war großer Bedarf in Bereich guter Gesundheitsinformation und diversen Unterstützungsleistungen

Aktuelle und/oder geplante Maßnahmen

- Initiative Wohlfühlzone Schule – psychosoziale Gesundheit und (Cyber-)Mobbingprävention an Schulen
- Projekte in über 90 Schulen in 6 BL in Kooperation mit BMBWF, Umsetzung durch Pädagogischen Hochschulen und GF-Einrichtungen, Aufstockung für psychosoziale Angebote www.wohlfuehlzone-schule.at
- **FGÖ Projektförderung:** Programmlinie „gesundes Aufwachsen - psychosoziale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ www.fgoe.org
- **Unterstützung des BMSGPK im Schwerpunkt psychosoziale Gesundheit:** Projektcall, Vernetzungstreffen, Netzwerktagung, www.wohlfuehl-pool.at
- **In Planung für 2022: Austrian Teacher and Principal Health Study (ATPHS)** (in Koop. mit BMBWF und BVAEB), Umsetzung IFGP

WohlfühlZONE Schule



Organisation: Dachverband der SV-Träger
Referent/in: Ing. Stephanie Drahos, MA



Dachverband der
österreichischen
Sozialversicherungen



Angaben zum Bedarf (aktuell/zukünftig)

- Unterschiede im Bereich der Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Regional unterschiedliche Sachleistungsdichte
- Bedarf steigt, aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Maßnahmen zur Eindämmung, stetig an

Aktuelle und/oder geplante Maßnahmen

- Versorgungsdichte mit Fachärzten für Kinder- und Jugendpsychiatrie in ganz Österreich bedarfsorientiert anzugleichen
 - Schaffung von zusätzlichen Kassenplanstellen aktuell im Gespräch mit den LÄK Steiermark & Wien
 - 2 weitere Planstellen aktuell in Ausschreibung (Wien)
 - Ausbau der Kinder- und Jugendpsychiatrie - Planungsziele bis 31.12.2025 in OÖ in Abstimmung – angestrebt wird auch ein Ausbau bei den Vertragsarztstellen
- Konzept zum Ausbau der psychotherapeutischen Sachleistungsversorgung – Abdeckung des speziellen Bedarfs für Kinder und Jugendliche auch durch multiprofessionelle Einrichtungen

Organisation: BVAEB – Unfallverhütung und
Gesundheitsförderung
Referentin: Julia Felix, BSc, MPH



Angaben zum Bedarf (aktuell/zukünftig)



Veränderungen in Bezug auf psychosoziale Gesundheit:

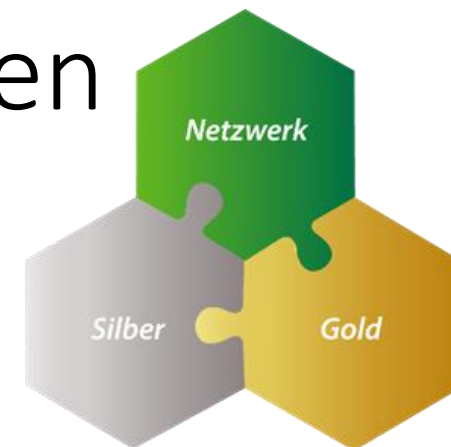
- Fokusänderung durch COVID-19-Pandemie
- Bedarf an neuen Themen und Maßnahmen
 - z.B. Umgang mit Krisen, Gesundes Führen in und nach der Pandemie, virtuelle Kommunikation & Teamarbeit

Wichtige Maßnahmen und Entwicklungen:

- Gesunde Pädagog/innen = gesunde Kinder und Jugendliche
- Langfristige, zielgerichtete und nachhaltige Gesundheitsförderungsprozesse
- Bestimmte Kompetenzen verstärkt gefordert
 - z.B. Resilienz, Agilität, emotionale Kompetenz, Selbstmanagement, Gesundheitskompetenz

Aktuelle und/oder geplante Maßnahmen

Österreichweite BVAEB-Netzwerke „Gesunder Arbeitsplatz Kindergarten“ und „Gesunder Arbeitsplatz Schule“



Zielgruppen: Kindergartenleitungen, Elementarpädagog/innen sowie das nicht-pädagogische Personal in Kindergärten & Schulleitungen, Pädagog/innen sowie nicht-unterrichtendes Personal an Schulen aller Schultypen

- Flexibles Angebot: Online, Hybrid, Präsenz
- Spezielle Maßnahmen zu den Herausforderungen in und nach der Pandemie
- Ausweitung des bestehenden Angebotes zur Stärkung der psychosozialen Gesundheit
- Rolle als Multiplikator/innen und Vorbild für Kinder und Jugendliche stärken

Organisation: bOJA – bundesweites Netzwerk Offene
Jugendarbeit

Referent/in: Daniela Kern-Stoiber



BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT



Angaben zum Bedarf (aktuell/zukünftig)

- Verstärkung von sozialen Benachteiligungen
- Wichtige Freizeit- und Unterstützungsstrukturen waren lange nicht verfügbar
- Bedürfnis nach Normalität
- Jugendlichen eine Stimme geben, sie zu Akteur_innen machen
- Niederschwellige Unterstützungssysteme stärken
- Öffentlicher Raum als wichtige Ressource
- Bildung & Beschäftigung

Aktuelle und/oder geplante Maßnahmen

- Verstärkte Angebote der Offenen Jugendarbeit, Mobile und Digitale Jugendarbeit
- Online-Streetwork
- Gesundheitskompetente Jugendarbeit
- Coronabusters: <https://www.gesunde-jugendarbeit.at/coronabusters>

Organisation: Pädagogische Hochschule
Referent/in: Mag. Elisabeth Muik

phburgenland

Pädagogische Hochschule Burgenland

Angaben zum Bedarf (aktuell/zukünftig)

Beziehungsgestaltung als Basis für gelingendes Lernen

Ausgangslage:

- Der verminderte Sozialkontakt durch die pandemiebedingten Maßnahmen wirkt verstärkend auf Belastungen der Jugendlichen im Schulalltag
- Belastungen durch häufige Umgestaltung des Unterrichts zur Erfüllung der durch Lehrpläne geforderten Ziele
- Wunsch nach Kultur des Empowerments/Copings und der Beziehungspflege

strukturell

- Rahmenbedingungen, die Orientierung und Sicherheit schaffen
- Klarheit in der Kommunikation, in der Hierarchie, in den Rollen

fachlich/inhaltlich

- Aufbau von Expertise/Knowhow
- Gesprächsführung
- Digitales Lernen
- Beziehungsgestaltung im digitalen Setting
- Soziales Lernen

Prozessbegleitung

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich
GmbH 



Fonds Gesundes
Österreich

Aktuelle und/oder geplante Maßnahmen

Aktuell:

- Webinare/Fachberatungsangebote mit speziellem Fokus auf psychische Gesundheit, Mobbing/Gewaltprävention, z.B.
- Glück ist eine Entscheidung! - Impulsworkshop, Natur-Bewusst-Sein! - Gesundheitsförderung im Wald
- Präventionsprogramme: Gemeinsam stark werden! - VS, Plus - Sekundarstufe, Angebote der BVAEB
- Beratungen, Supervision, Schulentwicklungsberatung

Geplant:

- Mobbingtagung: PH Burgenland 2.-3. September 2021
- Seminare/Webinare, z.B.
- Zurück in der Schule, Covid19 und Kindergarten: Rückkehr aus der Isolation,
- Supervisionsangebot in herausfordernden Zeiten
- Corona und Psyche - Psychomentaler Stress und Trauma im Schulalltag, Wenn Jugendliche leiden
- Handlungssicherheit bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Aktuelle und/oder geplante Maßnahmen

- **3 Publikationen:** Entwicklungsförderliche Pädagogik, Lehrer*innengesundheit, Medien/Gewalt/Diversität
- **Modulsystem Achtsamkeit:** Mindfulness-Based Stress Reduction (MBSR), Mindful Self Compassion (MSC), Gewaltfreie Kommunikation, Studienkreis Achtsamkeit (StudAch), Pädagogik der Achtsamkeit.
- **Diskussionsreihe:** NCoC im Dialog: Raus aus der Corona-Krise, Hass im Netz,
- **Vernetzung** mit Diskussionsrunden
- **ePOP-App** neu
- ... damit Schule ein Ort wird, in dem neben den Fachkompetenzen im herkömmlichen Fächerkanon auch „**health literacy**“ vermittelt und gelebt wird und Schule mehr und mehr einen Beitrag zur (bio)psychosozialen **Gesundheit aller** am Schulstandort agierenden Personen beitragen kann.



Organisation: aks austria

Referent/in: Dr.in Doris Polzer



Beobachtete Veränderungen der psychosozialen Gesundheit

- Verschlechterung der psychosozialen Gesundheit (vgl. Pieh/Plener 2021)/ abhängig von diversen Umfeld- und individuellen Faktoren
- Verlust von Struktur/von sozialem Miteinander
- Verstärkung von Isolation/sozialer Rückzug
- Gesteigerter Medienkonsum
- Größere Kluft entlang sozioökonomischer Unterschiede
- Überforderung vieler Begleitpersonen
- Verschlechterung des Gesundheitsverhaltens
- Aufrechterhaltung von Beziehung/Kontakt wirkte positiv!

Angaben zum Bedarf (aktuell/zukünftig)

Systemische Interventionen im Setting Schule/Kiga:

Bildungspartnerschaften, Verankerung von Gesundheitsthemen im Unterricht, Kreative Freiräume für soziales Lernen, Kompetenzerweiterung Distanzlernen und Digitalisierung, Freiraumklassen/verschränkter Unterricht, Interdisziplinäre Teams an Schulstandorten, ausgleichende Gratisangebote, PädagogInnen schulen/Eltern sensibilisieren, resiliente Kigas/Schulen

Aktuelle und/oder geplante Maßnahmen

- Eltern-/ und PädagogInnenangebote/Webinare zu psych. Gesundheit und Begleitung von Kindern in Krisen
- Gesundheitsunterricht durch Ärzte und Lehrer für Mittelschulen und PTS
- (online) Fallbesprechungen mit KigapädagogInnen
- WS Angebote für SchülerInnen: Corona-Connection
- WS Angebote für ProfessionistInnen im arbeitsmarktpolitischen Kontext

Organisation: BMBWF

Referent/in: Dominik Wittinghofer MSc

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Strukturelle Rahmenbedingungen

- Schulqualität und Gesundheitsförderung
 - Qualitätsmanagement Schule ([QMS](#))
 - Qualitätsrahmen ([QR](#))
- Koordinationsstelle – Gesundheitsförderung
- Nationales Kompetenzzentrum für psychosoziale Gesundheitsförderung
 - <https://hepi.at/home>

Aktuelle und/oder geplante Maßnahmen

- Hotline



- Aufstockung der Schulpsychologie
- Studie „Gemeinsam zurück zur Normalität“
- AVEO

Ausblick

17.11.2021 Online-Netzwerktagung: **Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern im digitalen Zeitalter** (Start 13.00 Uhr)

<https://wohlfuehlzone-schule.at/Netzwerktagung> – Anmeldung:
<https://web-event.at/wohlfuehlzone-schule/anmeldung>

www.wohlfuehl-pool.at Plattform mit Angeboten, mit denen Kinder und Jugendliche gestärkt werden können (v.a. für Multiplikator/innen, Lehrer/innen, Eltern)

www.wohlfuehlzone-schule.at Initiativenseite zu psychosozialer Gesundheit und (Cyber-)Mobbingprävention, Projektbeispiele in Bundesländern

Für weitere Infos bitte beim Wohlfühlzone Schule „Newsletter“ anmelden